

EXPERIMENTIERFELD DIGITALER BÜROKRATIEABBAU IN DER LANDWIRTSCHAFT

Beschluss des MIT-Bundesvorstandes vom 3. Juli 2018

Das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) plant aktuell die Einrichtung digitaler Experimentierfelder in der Landwirtschaft. Auf Höfen und in deren Umfeld sollen neueste digitale Techniken getestet werden. Bundesministerin Julia Klöckner will so den Nutzen der Digitalisierung für Landwirtschaft, Umwelt, Verbraucher und das Tierwohl in der konkreten Anwendung vor Ort erproben.

Die Landwirtschaft in Deutschland sieht sich mit immer mehr Regelungen und Standardsetzungen konfrontiert, die Pflichten zur Dokumentation und zur Meldung von betrieblichen Informationen mit sich bringen. Ihre Erfüllung verursacht einen erheblichen zeitlichen und zum Teil auch finanziellen Aufwand. Gerade mittelständische Betriebe sind dadurch überproportional belastet. Der Abbau bürokratischer Lasten ist deshalb für die Landwirtschaft existenziell. Digitale Technologien und Konzepte bieten hierfür großes Potential.

Deshalb fordert der MIT-Bundesvorstand

- die Einrichtung eines „Experimentierfeld Digitaler Bürokratieabbau“ in der Landwirtschaft sowie
- eine entsprechende Schwerpunktsetzung in dem geplanten Kompetenzzentrum.

Ziel des Experimentierfeldes Digitaler Bürokratieabbau sollte die automatische Antrags- und Meldebogenerstellung sein. Es ist zu erproben, wie Daten automatisch aus den bereits vorhandenen Systemen des Betriebs zusammengetragen und weiterverarbeitet werden können. Der landwirtschaftliche Betrieb könnte so deutlich von unproduktiver Arbeit entlastet werden. Im Testfeld müssen neben landwirtschaftlichen Betrieben auch Behörden, Ministerien und Softwareunternehmen eingebunden werden.

Weitere Erläuterungen:

Der Landwirt hat viele Daten bereits mehrfach in seinen Softwaresystemen gespeichert. Über „Open API“-Konzepte können die Daten der Software des Landwirtes auch ohne vorherige Standardisierung der Daten sehr schnell in Schnittstellen und Anwendungen eingebunden werden. Cloudtechnologien bieten mit Programmen wie Elster leistungsstarke Vernetzungs- und Updatemöglichkeiten. Behörden und Ministerien müssen dabei unterstützt werden, ihre Formulare für Softwarehersteller so zu dokumentieren, dass diese direkt Anträge- und Meldungen aus ihrer kommerziellen Software erstellen können.